



freie)
SCHNAUZE

Das Magazin des Tier- und Naturschutzvereins Hilden e.V. · Frühjahr/Sommer 2013

**News und Infos
rund um unseren Verein
und vieles mehr ...**

futterplatz.de

Ihr Haustiershop im Internet.

Über 7.000 Produkte rund um Ihr Haustier bequem online bestellen

TRUSTED SHOPS
e
GARANTIE

Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie 10% auf alle Produkte!

Ihr Gutscheincode: **fp13tier2013**

www.futterplatz.de

Einlösbar bis 31.12.13 auf <http://www.futterplatz.de> - Pro Kunde ist nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0143-SO-0112

FÜR UNVERWECHSELBARE HAUSTIERE

MARKIEREN, REGISTRIEREN, WIEDERFINDEN.
- DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER -
www.registrier-datm-tier.de

DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER

UR-0143-SO-0112

Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH
Erikaweg 9, 40723 Hilden

Seniorenzentrum „Stadt Hilden“
Wohn- und Pflegezentrum „Stadt Hilden“
www.seniorenzentrum-stadt-hilden.de
...und Tiere lieben wir auch!

HL-0017-0112

TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Tel.: 0 21 29-37 50 70 42781 Haan, Landstraße 51

Qualifizierte tiermedizinische Versorgung auf technisch höchstem Niveau

www.tierklinik-neandertal.de

Computertomographie
Magnetresonanztomographie

Digitales Röntgen
Ultraschall

Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung 24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung

UR-0166-HL-0113



FOTO S: Jürgen Plinz, Nicole Noack



Liebe Tier-und Naturfreunde,

TEXT: Sandra Kuschewski

wir freuen uns, Ihnen unsere 2. Ausgabe von „frei(e) Schnauze“ präsentieren zu können. Durch eine große Auswahl an Themen hoffen wir, Ihnen eine interessante Lektüre zu bieten.

Als Neuheit stellen wir Ihnen unseren Service zur Rettung von Tieren vor. Dieser Service steht den Ordnungsämtern unserer Partnerstädte zur Verfügung, um gemeldete herrenlose oder sichergestellte Tiere artgerecht einfangen und transportieren zu können.

Und, wo wir schon beim Thema sichere Tiertransporte sind:

Alle Autofahrer wissen, dass bei einer Vollbremsung der Sicherheitsgurt die Insassen fest auf dem Sitz hält, aber leider müssen die Polizei und wir immer wieder feststellen, dass Tiere im Auto komplett ungeschützt mitfahren. Hierzu finden Sie einen Beitrag im Innenteil, den ich sehr empfehlen kann.

Die Tierheime werden immer öfter mit neuen Anforderungen für die Unterbringung von Tieren konfrontiert. Dies führt zu Umbau- bzw. Anbau-Aktivitäten, die sehr viel Geld kosten. Im Moment sind wir dabei, die erste Phase vom Umbau des Katzenhauses zu realisieren. Hierfür bitten wir dringend um Spenden, um die Erweiterung durchführen zu können, ohne Bankkredite dafür in Anspruch nehmen zu müssen. Auch Sie haben sicherlich schon von der jährlichen Katzenschwemme gehört, die uns in immer größerem Ausmaß erreicht. Allein die zusätzlichen Tierarztkosten sind eine große Belastung.

Des Weiteren finden Sie in dieser Ausgabe einen Artikel über Tiere und Senioren.

Eine traurige Entscheidung möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: Henk Veldhoen, 1. Vorsitzender des Tier- und

Naturschutzverein Hilden e. V., wird im April von seinem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Ich möchte ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz danken. Wir werden ihn allerdings weiterhin gerne als Ratgeber im Tierheim begrüßen.

Ich wünsche Ihnen Kurzweil beim Lesen!

Ihre



FOTO: Bodo Marthieszen

Inhalt



Alt und Hund...
na und!

Seite 2-3



Keine Steuer für
„Kampfhunde“

Seite 4



Kaninchenhaltung
richtig machen

Seite 8



Mit Hund und Katze
auf Reise

Seite 14-15



Unser
Miezhaus

Seite 19

Tier- und Naturschutzverein
Hilden e.V., Tierheim Hilden
Im Hock 7
40721 Hilden

Telefon: 02103 / 54574
Fax: 02103 / 969711
www.tierheim-hilden-ev.de
info@tierheim-hilden-ev.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag
15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, Sonntag
und an Feiertagen geschlossen

Alt und Hund... na und!

TEXT: Sandra Kuschewski

Egal ob Hund, Katze oder Maus, die Gesellschaft von Tieren wirkt sich positiv auf Gesundheit und Seele aus.

Einsamkeit gerade im Alter lastet schwer auf dem Gemüt, besonders in diesen Fällen ist ein tierischer Begleiter von Vorteil. Er kann gestreichelt werden, man muss sich mit ihm beschäftigen, man wird benötigt und fühlt sich wieder gebraucht. Und nicht nur das: Beim Streicheln von Tieren sinken Blutdruck und Puls. Wenn man einen Hund als Mitbewohner hat, kommt noch hinzu, dass die Bewegung den Gelenken, Muskeln und dem Kreislauf gut tut. Man könnte also sagen, Tiere sind lebende Medikamente.

Allerdings sollte man im Vorfeld abwägen: Kann ich dem Tier das bieten, was es benötigt?

Bin ich in der Lage, den Käfig zu säubern, ihm Wasser und Futter zu geben oder aber auch mit ihm Gassi zu gehen? Die Anschaffung sollte also gut überlegt sein. Das Alter des Tieres, seine Lebenserwartung aber auch sein Temperament und die Haltebedingungen spielen eine große Rolle. Wenn ich nicht mehr gut zu Fuß bin, ist es nicht sinnvoll einen einjährigen Bordercollie aufzunehmen. Natürlich gibt es ältere Menschen, die bis ins hohe Alter rüstig sind, allerdings kann dies über die Jahre nachlassen.

Auch sollte bedacht werden, was ist wenn ich in Kur, ins Krankenhaus oder auch mein Zuhause verlassen muss und in ein Seniorenheim umziehe?

Wer passt auf mein Tier auf, bzw. darf ich mein Tier mitnehmen?

Es gibt viele Möglichkeiten, um die man sich allerdings bei Zeiten kümmern muss und nicht erst im Notfall, z.B. Tierpensionen, den netten Nachbarn von nebenan oder auch Bekannte oder Verwandte, bei denen Struppi und Co. für eine gewisse Zeit wohnen können. Es gibt viele Menschen im Umfeld die sagen, noch sei der Fall nicht eingetreten, schauen wir mal. Auf diese Menschen würde ich nicht zählen. Fordern sie klare Antworten.

Personen die ihr Tier zur Pflege übernehmen sollten eine Checkliste bekommen.

Hierauf sollte vermerkt sein: Rufnummer des Tierarztes, Chipnummer und Telefonnummer des Suchregisters (Deutsches Haustierregister





Ob Hund, Katze oder ein anderes Heimtier – Senioren haben ihre Freude

oder Tasso), welches Futter wie oft und zu welchen Zeiten, Medikamente, Allergien, Eigenarten des Tieres. Und ggf. auch die Telefonnummer des Tierheims, falls der Vierbeiner mal ausbüxt. Oder wer dafür aufkommt, wenn mein Tier einen Schaden verursacht. Ein Hundehalter hat meist eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Bei Katzen und Kleintieren sollte die Privathaftpflicht die entstandenen Kosten übernehmen. Bei Tierpensionen wiederum sollte ich schauen, wie werden die Tiere untergebracht, kann ich eine Decke mitgeben, damit sich Bello wohlfühlt? Und

wie hoch sind die Kosten? Hier variieren die Preise enorm. Hören Sie sich vorher um. Gerne geben ihnen auch Tierärzte und andere Tierbesitzer Auskunft.

Aber was ist, wenn ich in ein Seniorenheim muss?

Muss ich mein Tier abgeben? Nein. Auch hier gibt es Heime, in die Strolchi und Mieze mit einziehen dürfen. Unter anderem das Seniorenwohnheim am Erikaweg in Hilden. Dies ist eine tolle Sache. Für viele ist es nicht leicht, aus der gewohnten Umgebung gerissen zu werden. Sein geliebtes Tier

dann noch abzugeben, bricht doppelt das Herz.

Gassigänger und andere Möglichkeiten

Sollte man es sich nicht zutrauen, für ein ganzes Tierleben die Verantwortung zu übernehmen, gibt es andere Möglichkeiten. Gehen Sie doch mal ins nächste Tierheim. Dort warten auch ältere Tiere, die ein neues Zuhause suchen. Oder kommen Sie vorbei und werden Gassigänger (über die Voraussetzungen können Sie sich gerne vor Ort informieren) oder Sie schmusen einfach mit Mieze und Co. 

FÜR UNVERWECHSELBARE HAUSTIERE
 MARKIEREN. REGISTRIEREN. WIEDERFINDEN.
 - DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER® -
 www.registrier-dein-tier.de

Der Deutsche Tierschutzbund registriert Ihr gekennzeichnetes Tier kostenlos im Deutschen Haustierregister® und schützt so vor Diebstahl, Missbrauch und Verlust.

Steuer für „Kampfhunde“ verhindert

TEXT: Oliver Schaal

Es griffen die üblichen Klischees und Reflexe: Im Dezember 2012 kam plötzlich ein besonders populistisches Thema auf die Agenda des Erkrather Stadtrates. Auf Initiative ausgerechnet der Grünen sollte eine Sondersteuer für die gemeinhin als „Kampfhunde“ verunglimpften Rassen wie unter anderem American Staffordshire Terrier, Pitbull Terrier, Staffordshire Bullterrier, Bullterrier, Mastinos oder auch Bordeaux-Doggen eingeführt werden. 1.000 Euro statt der bisher üblichen 100 Euro sollten fällig werden. Allerdings „nur“ für diejenigen, die sich einen dieser Hunde neu anschaffen wollten, für die in Erkrath gemeldeten 60 Fellnasen dieser Art wollten CDU und Grüne einen Bestandschutz aussprechen.

Der Tierschutzverein Hilden lud daraufhin die Erkrather Ratsmitglieder zur Diskussion ins Tierheim, wollte über den (Un-)Sinn dieser Steuer debattieren. Von den 46 geladenen Lokalpolitikern erschien nur einer: Grünen-Mitglied Peter Knitsch, der auch die Initiative für die Sondersteuer angestoßen hatte. Rund eine Dreiviertelstunde diskutierte er mit Vertretern einer Bürgerinitiative und Sandra Kuschewski, der 2. Vorsitzenden des Tierschutzvereins.

Auf einen Nenner kam man dabei allerdings nicht. Knitsch mochte nicht glauben, dass die von ihm ins Visier genommenen Fellnasen von Natur aus friedlich sind und erst durch gezieltes Abrichten und Misshandlungen durch Menschen gefährlich werden. Er verwies stets auf die offizielle „Beißstatistik“ des Landes. Ein Vergleich, der hinkt. Die im Jahr 2011 gemeldeten 20.440 „Kampfhunde“ verbuchten 55 Beißvorfälle mit Verletzungen bei Menschen, die 47.814 registrierten Schäferhunde kamen auf 120 Beißattacken mit Verletzungsfolgen bei Zweibeinern — sie gelten aber nicht als gefährlich.



FOTO: Ingo Lammert

*Auch künftig ohne Sondersteuer —
Ebby mit Sandra Kuschewski*

Letzten Endes scheiterte das schwarz-grüne Bündnis auch im Stadtrat. 23:23 stand es eigentlich nach Stimmen. Doch aus den Reihen der CDU scherten Bürgermeister Arno Werner und Ratsfrau Lore Schulze aus — sie votierten gegen die Sondersteuer und verhinderten deren Einführung damit. „Diese Steuer macht keinen Sinn. In Erkrath sind diese Hunde unauffällig“, begründete Bürgermeister Werner.



Peter  Kuschewski
Friedhofsgärtnerei
Böllenschmied 7 - 40699 Erkrath
Mobil 01 76 | 21 24 32 91

HIL-0012-0112

Alltagstaugliche Hunderziehung?
Wir wissen, wie es geht!

Mobile Hundeschule Düsseldorf

Tel.: 0211/58 00 48 92 oder 0177/30 95 98 2

www.mobile-hundeschule-duesseldorf.de

HIL-0006-0112

Ein tierisch guter Start in die Freiluftsaison

TEXT: Doris Könen

Endlich Frühling! Menschen und Tiere zieht es magisch ins Freie. Trotz aller Frühlingsfreuden birgt diese Jahreszeit jedoch auch einige Gefahrenquellen für unsere Lieblinge. Wie lässt sich das Risiko von Verletzungen aller Art minimieren?

Parasiten als Gefahrenquelle

Zecken und Flöhe: Hunde und Katzen sind besonders gefährdet. Sie sollten rechtzeitig mit Abwehrmitteln geschützt werden. Auch wichtig: Impfungen auffrischen. Für Wurmkuren ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Vergiftung durch Pestizide, Lacke, Lösungs- und Reinigungsmittel

Düngemittel und Pestizide sind für Haustiere giftig. Auch die meisten Reinigungsmittel sind schädlich. Diese Chemikalien bitte immer gut verschließen und unerreichbar für die Haustiere aufbewahren. Beim Außenanstrich verwendete Lacke und Lösungsmittel sowie deren Dämpfe stellen eine erhebliche Gefahr dar. Beim frischen Anstrich in der Wohnung sollte sowieso kein Haustier in der Nähe sein.

Elektrisches Werkzeug als Gefahrenquelle

Im Garten umhertollen, während der Hobbygärtner mit den ersten Gartenarbeiten beginnt. Hier sollte sehr darauf

geachtet werden, alles elektrische Werkzeug inklusive Kabel im Blick zu haben bzw. sicherzustellen.

Pflanzen im Garten

Im eigenen Garten sollten keine für Haustiere giftigen Pflanzen stehen. Dazu zählen zum Beispiel Clematis, Efeu, Gold- und Blauregen, Geißblatt, Rhododendron, Azaleen, Kirschlorbeer, Seidelbast, Hartriegel, Buchsbaum, Liguster, Eibe, Thuja (Lebensbaum), Wacholder, Wolfsmilchgewächse, Liliengewächse, Rittersporn, Eisenhut und Frühjahrsblüher wie Krokusse, Märzbecher, Narzissen, Primeln, Tulpen und Maiglöckchen. Die grünen Blätter des Oleanders sind hochgiftig. Manche Pflanzen sind speziell für Hunde, andere eher für Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen gefährlich. Auch der Grad der Giftigkeit dieser Pflanzen bzw. ihrer giftigen Teile ist unterschiedlich.

Außengehege

Kaninchen und Meerschweinchen

freuen sich auf einen Platz im Garten und frisches Grünfutter. Trotzdem sollte man diesen Tieren erst ab circa Mitte Mai bzw. wenn kein Nachtfrost mehr zu erwarten ist, das Leben im Freigehege gönnen. Um sie erst langsam wieder an das Grün zu gewöhnen, füttert man vor allem Kaninchen erst nur mit kleinen Portionen. Das



FOTO: Jürgen Blinz

Freigang ist schön – aber es lauern Gefahren

beugt Verdauungsproblemen wie Blähungen vor. Selbstverständlich sollten die Tiere gegen die tödliche Myxomatose und die gefährliche Chinaseuche geimpft sein.

So vorgesorgt steht einem spannenden und erlebnisreichen Frühling für Mensch und Tier nichts mehr im Weg.





Zimmerei Hannemann

Holzbau • Dachstühle • Dachgauben • Terrassenbau
Altbausanierungen • Reparaturen

Zimmermeister Michael Hannemann
Büro: Schulstr. 27 · 40721 Hilden
Werkstatt: Bonner Str. 161 · 40589 Düsseldorf
Tel. 0 21 03/98 62 80 · Fax 0 21 03/98 62 90
zimmerei-hannemann@t-online.de

HIL-0015-0112

Wir möchten, dass Ihr Hund Ihnen zuhören lernt,
gerade dann, wenn es darauf ankommt!!!

Lieblingsviecher



NICOLE BRINKMANN
Ausbildungszentrum für Familienhunde
Mobil: 0178 / 54 55 840
Hasselbeckstr. 113 · 40822 Mettmann · schule@lieblingsviecher.de · www.lieblingsviecher.de

UR-0164-HIL-0113

Frei(e) Schnauze: Das Tierheim plaudert

TEXT: Doris Könen

Mein Name ist Meta-Kappel-Tierheim – für viele bin ich das Tierheim Hilden. Ich wurde als Tierheim gebaut und darauf bin ich sehr stolz. Seit über 50 Jahren finden bedürftige Tiere vorübergehend oder auch dauerhaft bei mir ein Zuhause. Ich liebe meine tierischen Bewohner und freue mich sehr über das Engagement meiner menschlichen Besucher.



FOTO: Nicole Naack

Neulich Samstag – wie immer gab es bei mir leckeren, selbstgebackenen Kuchen und eine gute Tasse Kaffee – besuchte mich ein Paar aus Mannheim.

Zweieinhalb Stunden Autofahrt hatten sie hinter sich. In einer Transportbox mit dabei: ein hoffentlich neuer Partner für „Plumps“, eine dunkelbraune Kaninchen-Widderdame. Tierfreunde hatten sie im Wald gefunden und im Tierheim abgegeben. Meine menschlichen Besucher, die Kleintierpflegerinnen, päppelten die Kleine dann wieder auf.

Vor Kurzem sei die Partnerin ihres Widder-Böckchens gestorben, berichteten die beiden Weitgereisten. Bei der Recherche im Internet habe ihnen die Beschreibung und das Foto aus Hilden besonders gefallen. Jetzt hofften sie, dass es ihrem Kaninchenmann ebenso gehe. Im Kleintierhaus sollten sich beide „Herzblätter“ beschnuppern und kennen lernen. Ich war ganz gespannt, ob die kleine Diva diesmal einen Gefährten finden würde. Neugierig verfolgten auch die Zweibeiner, wie sich die beiden Tiere „auf freier Wildbahn“ verhielten. Sie waren mindestens genauso aufgeregt, wie die beiden „Noch-Singles“.

Plumps zeigte sich anfangs ängstlich, ihr neuer Partner eher neugierig. Sie beschnupperten sich, Plumps lief weg. Doch der Widdermann gab nicht auf und kurz darauf eroberte er ihr Herz. Als beide schließlich zusammen in die Transportbox kamen, kuschelten sie sich aneinander. Das Widdermännchen putzte Plumps eifrig. Nach dem Tod seiner Partnerin hatte er sich sehr einsam gefühlt.

Auch für Plumps brachte der Samstag ein Happy-End:

Schließlich war das ca. fünf Jahre alte Tier bereits zum dritten Mal wieder zu mir zurückgekommen. Mal vertrug sie sich nicht mit dem neuen Partner, mal pochten die Männchen auf ihr Heimrecht. Kaninchen sind Gesellschaftstiere. Dabei ist den Tieren ganz wichtig, dass sie sich „riechen“ können, also die Chemie stimmt. Jetzt hatte das ca. fünfjährige Widdermädchen nicht nur einen neuen zärtlichen Partner gefunden, es konnte sich auch auf ein neues Zuhause mit viel Auslauf freuen.



Nicht nur alte Teddyybären brauchen Hilfe!

Helfen Sie uns beim Neubau des Katzenhauses

*Spendenkonto:
Sparkasse HRV
KTO 34 307 066
BLZ 334 500 00*



Foto: Petra Bork_pixelio.de



Kennen Sie „Let´s Dance“?

TEXT: Barbara Schäfer

Diese Leichtigkeit, Harmonie und fließenden Bewegungen im Takt der Musik können auch Sie mit Ihrem Hund erleben – und „Dogdance“ macht zudem noch extrem viel Spaß! Dabei müssen Sie nicht einmal gut Tanzen können, denn der Schwerpunkt liegt auf der guten Teamarbeit von Mensch und Hund.



Was ist Dogdance?

Dogdance kombiniert schönes Fußlaufen mit Tricks, Sprüngen und den speziellen Begabungen des Hundes mit Musik. Ein großer Vorteil des Dogdance ist, dass man jede Choreographie an seinen Hund, seine Leistungsfähigkeit und gesundheitlichen Grenzen anpasst. Jedes Mensch-Hund-Team ist anders, jeder Hund kann unterschiedliche Tricks, so dass für jeden etwas dabei ist und es nie langweilig wird. Außerdem fördert Dogdance die Bindung und Aufmerksamkeit des Hundes zu seinem Menschen. Und keine Angst, wir Menschen müssen keine perfekten Tänzer sein, ein wenig Rhythmusgefühl und Spaß an der Arbeit mit dem Hund reichen schon!

Zum Training der einzelnen Tricks und auch des Tanzes selbst bietet sich das Clickertraining an - es geht aber auch ohne Clicker. Aber Vorsicht: es kann süchtig machen!

Wer kann tanzen?

Dogdance ist für jeden Hund geeignet, der gerne mit seinem Menschen zusammenarbeitet! Das Niveau des Tanzes wird an die Leistungsfähigkeit des Hundes angepasst, so dass auch Hunde mit Handicaps oder auch sehr junge oder ältere Hunde viel Spaß beim Dogdance haben können.

Als Voraussetzung sollte der Hund schön in der Fuß-Position laufen können. Kleinere Tricks wie Pfötchen geben, Sprünge oder ein Slalom durch die Beine werden dann in die Choreographie eingebaut, können aber auch im Training noch erlernt werden. Fortgeschrittene versuchen sich vielleicht an einem rückwärts durch die Beine gelaufenen Slalom oder Tricks auf größere Distanzen.

Seit einigen Jahren finden sogar Turniere für Dogdance statt. Diese Dog-

dance-Wettkämpfe sind nach den Richtlinien des Vereins Dogdance International e.V. Rasse-unabhängig und auch unabhängig vom Alter, dem Bestehen einer Begleithundeprüfung oder einer Zugehörigkeit zu einem Verein - sprich: jeder darf an Dogdance-Turnieren teilnehmen. Dies gilt natürlich erst recht für das Training von Dogdance!

Bei den Turnieren tanzen viele Hütehunde wie Border Collies oder Australian Shepherds, da diese Hunde für eine enge Zusammenarbeit mit dem Menschen gezüchtet wurden, aber ebenso sieht man Windhunde, Hunde aus der Gruppe der Retriever und auch viele Terrier, genauso wie Mischlinge. Auch das Alter der menschlichen Teilnehmer variiert sehr stark.

**Da kann ich nur sagen:
Let´s Dance!**





FOTOS: Ralf Biersack

Kaninchenhaltung richtig machen

TEXT: Tim Schulten

Kaninchen sind keine Nagetiere sondern gehören zu den Hasenartigen oder auch Hasenverwandten. Ein wesentlicher Unterschied liegt im Gebiss: alle Hasenartigen haben hinter ihren Schneidezähnen Zahnstifte liegen. Diese unterstützen die Schneidezähne bei der Nahrungsaufnahme. Die Schneidezähne (Nagezähne) der Herbivoren (lat. Bezeichnung), zu denen auch unsere Kaninchen gehören, werden natürlicherweise zum Abtrennen (Gräser, Pflanzen, Blätter) bzw. Abnagen (Zweige, Möhren, ...) von Nahrung eingesetzt. Die Kaninchen zermahlen ihre Nahrung durch horizontale Bewegungen der Backenzähne. Sowohl Nager als auch Hasenartige besitzen Zähne ohne Wurzeln, das heißt, sie wachsen ein Leben lang. Damit sich ihre Zähne abnutzen können und sie einen Stopfmagen haben, brauchen diese Tiere immer Heu. Die Tiere fressen und setzen kurz darauf Kot ab. Ist der Magen des Kaninchens leer, kann es zu schweren Magendarm-Erkrankungen kommen, die häufig zum Tod führen.

Empfehlungen für Frischfutter:

- Broccoli enthält viel Vitamin C
- Möhre / Karotte
- Paprika enthält viel Vitamin C
- Feldsalat
- Bei Äpfeln/Birnen müssen die Kerne entfernt werden denn sie enthalten Blausäure.

Ungeeignet sind alle Kohlarten, weil sie Blähungen und Durchfall hervorrufen können!

Geeignete Zweige zum Nagen

- Weide
- Alle Obstbäume außer Steinobst
- Haselnuss
- Ahorn (Spitz-, Berg-, Feld-), der Kanadische ist Giftig

Ungeeignete Äste

- Eibe (für alle Tiere)
- Stechpalme oder auch Ilex
- Forsythie u.a.

Achtung giftige Zimmerpflanzen

- Alpenveilchen
- Usambarveilchen
- Zimmerazalee
- Orchidee u. a .

Kaninchen brauchen viel Platz. Am besten hält man sie in der Außenhaltung mit viel Auslauf. Aber auch eine Haltung im Innengehege ist problemlos und artgerecht möglich. Es sollte pro Kaninchen eine Auslaufläche von zwei Quadratmetern vorhanden sein und bei großen Rassen mindestens drei Quadratmeter. Beispiele wie es nicht aussehen soll kann man fast überall in Zoofachgeschäften sehen, inklusive angebotener Käfige.

Da Kaninchen sehr soziale Tiere sind und in freier Natur immer in Gesell-

schaft leben, sollte man sie nie alleine halten! Die Einzelhaltung ist nicht Artgerecht, die Tiere vereinsamen. Ein Mensch kann kein Ersatz für einen Artgenossen sein.

Wichtige Impfungen – Die Grundimmunisierungen eines Kaninchens

Gegen folgende Krankheiten sollte man Kaninchen impfen:

Myxomatose

- Erstimpfung mit 4 - 6 Wochen bei einem hohen Infektionsdruck (Tierheim/Züchter)
- Erstimpfung mit 6 - 10 Wochen bei einem niedrigen Infektionsdruck
- Wiederholungsimpfung 4 Wochen später
- dann halbjährlich

RHD (Chinaseuche)

- Erstimpfung mit 8 - 12 Wochen
- Wiederholungsimpfung 3 - 4 Wochen später
- dann jährlich

Jedes Kaninchen kann an Myxomatose und RHD erkranken. Hierbei ist es egal, ob bei Innenhaltung oder Außenhaltung. Kaninchen in der Außenhaltung sind allerdings mehr gefährdet. Die Myxomatose wird über die Stechmücke übertragen und die RHD über Wildtiere wie Feldmaus oder Igel etc.





FOTO: Udo Pfeiff

Sommerfest

Aufgrund der großen Resonanz auf unser letztes Sommerfest wird es in diesem Jahr wieder an zwei Tagen stattfinden. Am **29. und 30. Juni** bietet unser Tierheim zwischen 11 und 17 Uhr viel Spaß und Informationen für Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

+++



Tierisch kulturell Teil 2

Am 21.11. ist es mal wieder soweit. Michael Frey Dodillet liest aus seinem im April 2013 erscheinenden Buch "Herrchenglück". Der Vorverkauf der Karten beginnt Mitte Oktober.

Büchermarkt

Am **9. und 10. November** findet auf der Mittelstraße in Hilden der zweite Büchermarkt diesen Jahres statt. Der erste fand am 9. und 10. März statt und fiel buchstäblich ins Wasser, sodass wir nur am 9. März mit einem Stand vertreten waren. Wer auf dem Büchermarkt nicht fündig wurde, kann gerne in unseren Bücherschränken im Tierheim stöbern.

+++



Weihnachtsmarkt im Tierheim

Da unser erster Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr sehr gut besucht

wurde, wird er in diesem Jahr am **23. und 24. November** stattfinden. Es wird Stände mit Weihnachts- und Tiertrödel, Hundekexen, Plätzchen, aber auch wieder einen großen Stand mit Weihnachtskränzen und -gestecken geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

+++

Katzenhaus



FOTO: Julia Gerlach

Wir freuen uns. Der Bauantrag unseres Katzenhauses wurde genehmigt. Nun kann mit dem Bau unseres "Miezhauses" begonnen werden.

+++



Tierrettung des Tierheims Hilden

Seit Anfang des Jahres betreibt das Tierheim Hilden eine Tierrettung.

Diese arbeitet ausschließlich für die Ordnungsbehörden und die Feuerwehr. Ob eine verletzte Katze die gefunden wurde, Hund ohne Herrchen oder ein ausgesetztes Kaninchen - unser Mitarbeiter Bodo Matthiessen und unser freier Mitarbeiter Tristan Glanz sind 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für die Rettung der Tiere tätig. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Tieren jeglicher Art.

Wenn Sie ein Tier gefunden haben wenden Sie sich bitte an die Ordnungsbehörden und Feuerwehren. Diese informieren die Tierrettung. Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt verwirklichen

konnten und nun einen weiteren Weg gefunden haben, Tieren zu helfen.



FOTO: Ralf Berszuck

Die Jugendgruppe vom Tierheim Hilden

TEXT: Katja Löh

Unsere Jugendgruppe gibt es seit dem Sommer 2012. Damals kamen wir mit ca. 15 Mitgliedern jeden Donnerstagabend zum Tierheim, um dort mit Alex und Sandra, unseren Betreuerinnen u.a. unseren Stand für das Sommerfest zu gestalten, das Insektenhotel fertig zu bauen, Hundehütten zu bemalen oder mit den süßen Hundewelpen zu spielen.

Auf dem Sommerfest haben wir dann unsere selbst gemachte Ketten und bemalte Ziegeln verkauft. Die Einnahmen gingen an das Tierheim. Nach dem Sommerfest trafen wir uns nur noch alle 2 Wochen, um z.B. die Kaninchen, Hasen, Meerschweinchen, Chinchillas, Frettchen, Vögel und andere Tiere, die das Tierheim noch so beherbergt zu füttern und -wenn es ging- zu streicheln.

Zwischendurch haben wir noch etwas über (Greif-)Vögel und Biber, Otter & Co. gelernt. Manchmal sind wir auch in das Katzenhaus gegangen um mit den Katzen zu spielen und die zu streicheln.

Als es (noch) Herbst war, haben wir schon mit den Vorbereitungen für Weihnachten und diverse Basare und



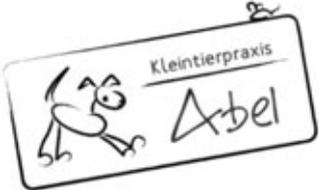
FOTO: Sandra Kuschevski

Schon früh aktiv für die Tiere - unsere Jugendgruppe

Märkte begonnen: Wir bauten aus Blumentöpfen Futterglocken für Vögel, verzierten Kränze und Kerzen, bastelten Weihnachtsmänner und Sterne und buken außerdem in Schulküchen Plätzchen, die sehr gut ankamen und schnell ausverkauft waren.

Im Moment drehen wir einen Info- und Werbefilm für das Tierheim; demnächst wollen wir außerhalb des Tierheims in den Wald zum Förster, neue Hütten für Hunde & Katzen bauen oder mal zu einer Tierauffangstation fahren. Also, wir haben hier sehr viel Spaß!!! 🐾

Tierärzte der Region



**Kleintierpraxis
Abel**

Geschwister-Scholl-Str. 53a
40789 Monheim/Baumberg
Tel: 02173/20 74 416
Fax: 02173/20 74 415
www.tierarztpraxis-abel.de

HIL-0025-0113

Dr. med. vet.
Ulrike Hanten
prakt. Tierärztin

Breidenplatz 12
40627 Düsseldorf -Unterbach
Telefon 02 11-233 85 00
Telefax 02 11-233 85 02

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr.: 8.³⁰-13.⁰⁰ Uhr, Mo.+Di.: 16.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr und Do.: 15.³⁰-17.⁰⁰ Uhr
www.tierarzt-unterbach.de

HIL-0024-0113



**Kleintierpraxis
Altes Postamt**

Tierärztin **Christina Scherer**
Bahnstr. 5, 42781 Haan-Gruiten
Tel. 0 21 04 / 8 08 94 14
www.tierarzt-haan.de

Klein- & Heimtierbehandlung
Orthopädie
Digitales Röntgen
Physiotherapie

HIL-0005-0112

*Unterstützen Sie unsere Inserenten
sie finanzieren dieses Magazin!*

Antrag auf Mitgliedschaft

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Mail: _____
 Telefon: _____
 Geburtsdatum: _____



Ich trete dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. als förderndes Mitglied bei. Die Mitgliedschaft beginnt ab _____ (Monat/Jahr) und ist jederzeit kündbar.

Als Mitgliedsbeitrag werde ich einen Betrag von
 5 € 10 € _____ € im Monat zahlen.

Datum, Unterschrift: _____



Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.
 Tierheim Hilden
 Im Hock 7
 40721 Hilden
 oder im Büro des Tierheims abgeben.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich/wir den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V., den von mir/uns zu entrichtenden Betrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

halbjährlich jährlich

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____



Sehr geehrter Spender!

Beiträge und Spenden an den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. sind steuerlich absetzbar. Wir weisen darauf hin, dass Sie für Beiträge und Geldspenden bis zu € 200,- pro Betrag/Spende keine Zuwendungsbestätigung benötigen. Das Finanzamt akzeptiert den Bankbeleg (Bareinzahlungsbeleg, Kontoauszug, Lastschrifteinzugsbeleg mit Angabe des Zweckes) in Verbindung mit dem Freistellungsbescheid (s. u.).

Es handelt sich nicht um den Verzicht von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hilden, St.-Nr. 135/5792/0078 vom 20.1.2011, für die Jahre 2009 ff nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Überweisungsauftrag/Zahlschein		Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)	(Bankleitzahl)	
Empfänger: (max. 27 Stellen)		
Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.		
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl	
3 4 3 0 7 0 6 6	3 3 4 5 0 0 0 0	
Betrag: EUR, CENT		
EUR		
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort
0 1 1 3		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)		
Konto-Nr. des Kontoinhabers		19
Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.		
Datum	Unterschrift	

SPENDE



Tier- und Naturschutzverein Hilden e.U.

Der Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. ist ein privat finanzierter Verein, welcher das Tierheim betreibt und leitet. Wir erhalten Zuschüsse von unseren Vertragsstädten und sind ansonsten ganz wesentlich auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen, die es ermöglichen, unsere Schützlinge bis zur Vermittlung bestmöglich zu versorgen. Einige dieser Tiere haben leider weniger Chancen auf ein eigenes Zuhause. So haben wir für diese Hunde einen eigenen Gnadenhof errichtet mit viel mehr Platz und einige Katzen bei uns auf dem Gelände freigelassen, da diese im Gehege unheimlich gelitten haben. Für all diese Tiere fallen oftmals über Jahre Futter- und Tierartzkosten an und natürlich auch mal etwas Besonderes. Für diese Schützlinge suchen wir Tierpaten die uns dabei helfen, ihnen das Leben im Tierheim so schön wie möglich zu gestalten. Auf unserer Homepage finden Sie Ihr Tier, welches Sie gerne unterstützen möchten.

Patenschaftsvertrag

zwischen dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. und dem Paten:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Für das Tier (bitte ankreuzen):

Hund Katze

mit dem Namen: _____

in Höhe von: _____ € pro Monat (mind. 10 € mtl.)

monatlich halbjährlich jährlich

ab Monat: _____ (Monat/Jahr)

Bitte wählen Sie zwischen den folgenden

Zahlungsmethoden:

Bankeinzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den oben genannten Betrag von folgendem Konto einzuziehen:

Name: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich überweise den oben genannten Betrag widerruflich auf folgendes Konto:

Begünstigter: Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.

Kontonummer : 34 307 066

Bankleitzahl: 334 500 00

Name des Kreditinstitutes: Sparkasse HRV

Verwendungszweck: Patenschaft / Name des Tieres

Datum, Unterschrift: _____



Impressum

Herausgeber:

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.
Tierheim Hilden
Im Hock 7, 40721 Hilden
Telefon: 02103 / 54574
Fax: 02103 / 969711
www.tierheim-hilden-ev.de
info@tierheim-hilden-ev.de

Redaktionsteam:

Sandra Kuschewski
Manja Bretschneider
Doris Könen

Titelgestaltung:

Berszuck-Design (www.berszuck-design.de)

Fotos:

Nicole Noack (info@tierfotografie-mit-herz.de),
Julia Gerlach, Bodo Matthiessen, Ralf Berszuck

Vorstand:

Henk Veldhoen - 1. Vorsitzender
Sandra Kuschewski - 2. Vorsitzende
Ulla Steingraber - 1. Kassiererin
Manja Bretschneider - 2. Kassiererin
Rosi Lammertz - 1. Schriftführerin
Elisabeth Gartmann - 2. Schriftführerin

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag — eine Marke der
x-up media AG, Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
Tel: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recyclin-Papier.

Auflage: 4.000 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

hat heute dem
Tier- und Naturschutz-
verein Hilden e.V.

Betrag: _____
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Paten gesucht

TEXT: Doris Könen



FOTOS: Bodo Matthiessen



Duffy und Daily freuen sich auf ihre ersten Paten

Einem Tier aus dem Tierheim ein neues Zuhause zu bieten, ist für viele Tierfreunde selbstverständlich, wenn sie sich für ein eigenes Tier entscheiden. Viele Hunde- oder Katzenliebhaber würden dies gern tun. Sie entscheiden sich aber aufgrund von Lebens- oder Wohnungsumständen bewusst gegen eine eigene Tierhaltung. Eine Tierpatenschaft beim Tierheim Hilden bietet hier eine gute Alternative trotzdem ein Herz für Tiere zu zeigen - auch als Geschenk.

Aktuell werden für die Hunde Ebby, Timbo und Nelly, die drei Bewohner des Gnadenhofes, Patenschaften „vermittelt“. Die freilebenden „Tierheimkatzen“ können ebenfalls als Patentiere ausgewählt werden. Selbstverständlich suchen diese Tiere auch weiterhin ein neues Zuhause.

Eine Patenschaft zu übernehmen bedeutet, dass Sie einen monatlichen Betrag von mindestens 10 Euro für ein

ausgewähltes Tier spenden. Dabei steht das Patentier stellvertretend für alle Tierheimschützlinge. Der Patentbetrag wird für die Pflegekosten aller Tiere verwendet, das heißt, Ihre Spende kommt allen Tieren gleichermaßen zugute. Haben Sie sich einen handzahmen Gesellen ausgesucht, so freut sich „Ihre“ Samtpfote sicherlich über Ihren Besuch, lässt sich beschmusen oder möchte ein wenig verwöhnt werden. Andere Tiger lassen sich wiederum nur aus der Ferne betrachten. Die hier abgebildeten Samtpfoten Daily und Duffy haben sich im Tierheim bereits toll entwickelt. Sie freuen sich auf ihre ersten Paten und natürlich auf ein eigenes Domizil.

Bei der Hundepatenschaft handelt es sich in erster Linie um eine rein finanzielle Unterstützung. Mit dem Hund spazieren gehen, spielen, schmusen oder ihn pflegen ist hier nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Natürlich können Sie uns während

der Öffnungszeiten besuchen und schauen, wie es Ihrem Schützling geht. Bei Interesse wenden Sie sich an einen unserer Mitarbeiter, den Vorstand oder füllen am besten gleich den nebenstehenden Patenschaftsantrag aus. Das Tierheim bestätigt Ihnen die Patenschaft dann schriftlich und Sie erhalten eine Urkunde.

Auf der Homepage www.tierheim-hilden-ev.de stellen wir alle Patentiere mit Text und Foto vor. Die Porträts der Hunde finden Sie unter „Gnadenhof“; die Katzen erwarten ihre zukünftigen Paten unter der Rubrik „Tierheimkatzen“. Unter „Mach mit“ können Sie die Patenschaft Online beantragen.

Übrigens: Den Betrag für die Patenschaft können Sie, ebenso wie Spenden oder die Mitgliedsbeiträge für den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. beim Finanzamt steuerlich geltend machen.



FOTO: Julia Gerlach

Der Gnadenhof im Tierheim



Mit Hund und Katze unterwegs

TEXT: Oliver Schaal

Schon bald stehen die Ferien vor der Tür. Da geht es für so manchen nicht nur mit Kind und Kegel, sondern auch mit der lieb gewonnenen Fellnase in den Urlaub. Aber auch Hund, Katze & Co. wollen sicher im Auto untergebracht werden. Übrigens auch bei kürzeren Fahrten. Crash-Tests des ADAC zeigten, dass beispielsweise ein 22 Kilo schwerer Hunde-Dummy bei einem Aufprall mit 50 km/h quer durch das Auto schleuderte, mit dem 25-fachen seines Gewichts gegen die Kopfstütze und Rückenlehne des Fahrers prallte und weiter gegen die Windschutzscheibe flog. Der Ausgang für einen „echten“ Vierbeiner wäre tödlich, auch der Zweibeiner am Steuer hätte Verletzungen erlitten. Fazit: Ein eigener Schutz für die Lieb-linge ist unbedingt Pflicht! Geson-

derte gesetzliche Regelungen gibt es nicht, nach § 23 der Straßenverkehrsordnung ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung und Besetzung (darunter fallen auch Tiere) verantwortlich. Für die angebotenen Sicherungssysteme für Tiere gibt es keine gesetzlichen Prüfvorschriften. Entsprechend schwer fällt der Überblick, Tipps liefert der ADAC – als Lehre aus seinen „tierischen“ Crash-Tests.

Hunde-Sicherheitsgurt

Von den Sicherheitsgurten wird abgeraten. Lediglich das massivste System hielt stand, bei anderen brach der Karabinerhaken. Zudem müsste der Gurt extrem straff eingestellt werden, denn sonst gibt er zu sehr nach und das Tier prallt trotzdem gegen den Vordersitz. Der ADAC bilanziert,

dass ein Hundegeschirr zwar den Fahrer schützt, das Tier aber nicht wirklich.

Schutzdecke

Auch die Schutzdecken konnten nicht wirklich überzeugen. Die Decke wird zumeist an der Rücklehne der Vordersitze befestigt und auf die Rückbank ausgebreitet. So kann das Tier zwar nicht in den Fußraum fallen, aber nur bei leichten Kollisionen pas-sierte nix. Bei stärkeren Unfällen waren weder die Menschen noch der Vierbeiner geschützt.

Abtrennung im Innenraum

Hier gibt es verschiedene Modelle, die entweder direkt hinter den Vordersitzen angebracht werden, so dass das Tier dann auf der Rückbank sitzt oder

*Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige,
damit auch die nächste Ausgabe von "Frei(e) Schnauze" erscheinen kann! Danke.
Tel: 0 24 21 - 97 11 65 · Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de*

bei größeren Autos auch im Kofferraum. Die Systeme können sowohl ein System aus flexiblen Gurtbändern als auch stabile Metallgitter sein. Die Tier-Dummys blieben hierbei gut geschützt, schleuderten bei kleineren Wagen nicht durch den Innenraum. Allerdings zeigte sich bei größeren Auto, die im Kofferraum einen größeren Abstand aufweisen, dass die Tiere dann beim Aufprall auf die Abtrennung Spitzenbelastungen aushalten müssen. Hier gilt es ganz besonders darauf zu achten, dass die Abtrennungen wirklich fest angebracht sind – sind sie es nicht, konnten sie ein „Durchschlagen“ des Tieres in den Vorderraum nicht verhindern. Dennoch zeigte sich bei den Tests ein deutlich niedrigeres Verletzungsrisiko für die Fellnasen.



Tiere im Auto leben unter Umständen gefährlich

Transportboxen

Der ADAC testete verschiedene Transportboxen. Hier sollte man zunächst vor allem auf die Qualität des Materials achten und die Boxen nicht auf die Rückbank stellen. Denn selbst die Anschnallgurte konnten die Box bei einem Unfall mit 50 km/h nicht sichern – so zerbrachen bei einem lediglich 4 Kilo leichten Katzen-Dummy Tür und Deckel der Box, für eine echte Katze wären die Folgen fatal gewesen. Stabile Boxen für Katzen oder kleinere Hunden sollten daher auf jeden Fall im Fußraum vor der Rückbank platziert werden. Hier können sie kaum umherschleudern, überstanden alle ADAC-Tests – allerdings sind die Platzverhältnisse beengt. Größere Boxen sollten un-

bedingt im Kofferraum platziert, quer (!) zur Fahrtrichtung und direkt an die Lehne der Rücksitzbank gestellt werden. Zusätzlich sollte noch ein Trenngitter eingebaut werden. Diese „doppelte“ Variante empfiehlt der ADAC ausdrücklich. Bei den Crashes verteilten sich die Kräfte recht gleichmäßig auf den gesamten Körper des Tieres, Unfälle und Vollbremsungen wurden zumeist unbeschadet überstanden.

Tiersicherheitssitz

Der ADAC testete auch den eigenen Tiersicherheitssitz, dieser funktioniert ähnlich wie ein Kindersitz, ist aber nur für Tiere bis etwa 9 Kilo ausgelegt.

Wird richtig angebracht (unbedingt darauf achten, dass die Gurte fest sitzen!), bietet dieser Sitz den kleinen Fellnasen guten Schutz. Allerdings wies der ADAC, wie auch bei den Transportboxen, ausdrücklich darauf hin, dass die Tiere zuvor behutsam an diese Transportsysteme gewöhnt werden müssen.

Die Kosten für die getesteten Systeme lagen zwischen 4 und 400 Euro. Beim Kauf sollte man auf einen Bezug zu Crash-Tests und DIN-Prüfsiegel (DIN75410-2 oder ECE R 126) zu achten. Damit nicht nur Kind und Kegel, sondern auch die Fellnasen sicher ankommen. 

Das etwas andere Futterlädchen
Natürliches Futter für Hunde & Katzen

www.schnueffelbar.de
 mit Online-Shop

- ✓ getreide- & glutenfreies Futter
- ✓ reine Fleischdosen, Bio-Futter
- ✓ Snacks & Kauartikel

SchnüffelBar
 Heyestr. 64 • Düsseldorf
 Telefon: 0211 / 23 38 38 75



HL-0021-0113

HUNDE SCHULE
ProCane
 Diplom-Biologin Barbara Schäfer

Vertrauen durch Kompetenz

- ERZIEHUNG
- TRAINING
- SPORT

Büro 02102 - 148 66 24
 Mobil 01520 - 197 45 57

www.ProCane.de

FÜR ALLE RASSEN UND ALTERSSTUFEN



HL-0022-0113

Unsere Sorgenkinder

TEXT: Manja Bretschneider

Anka
Deutscher Schäferhund
weiblich
geb. 23.08.2008
Ankunft: 02.07.2011

Ankas Besitzer verloren ihr Haus und mussten sie schweren Herzens im Tierheim abgeben. Anka ist absolut Menschen bezogen und folgsam. Sie ist stubenrein und bleibt stundenweise alleine. Die lebhafteste Hundedame hat richtig Power und möchte ausgelastet werden. Anka ist sehr verspielt, läuft gerne und lernt immer wieder neue Sachen dazu.

Große Probleme hatte sie im Umgang mit Artgenossen, da sie hier nie großen Kontakt hatte. Unseren Ehrenamtlichen haben wir es zu verdanken, dass Anka riesige Fortschritte gemacht hat. Sie hat zwei Hundefreundinnen gefunden mit denen sie spielt und ganz entspannt Seite an Seite liegt. Auch fremde Hunde werden immer weniger zum Problem wenn man Anka langsam heranholt. Aber wir müssen darauf aufmerksam machen, dass trotzdem noch viel Arbeit notwendig ist. An einem schlechten Tag wird sie auch gerne mal wieder zickig ;)

Anka sucht konsequente Menschen die Spaß daran haben mit ihr zu lernen und sich zu bewegen. Die bei Wind und Wetter mit unserer süßen Fellnase rausgehen und etwas unternehmen. Zu Kindern möchten wir die wilde Hummel nicht vermitteln. Auch Katzen dürfen nicht im Haushalt leben, diese würde sie gnadenlos jagen.

Wir möchten nicht glauben, dass diese bildschöne, aktive und verschmüsst Hündin noch länger warten muss. Viele Hunde, in die ebenfalls Zeit und Arbeit investiert werden musste, hatten schon das Glück ein Zuhause zu finden. Und Anka hat sich schon so toll entwickelt, das muss sich doch endlich auszahlen. Sie liebt ihre Menschen über alles und leidet, wenn sie so lange alleine im Zwinger bleiben muss.

Unser Hundepfleger und unsere Hundetrainerin geben Ihnen gerne viele wertvolle Tipps wenn Sie sich für Anka interessieren. Schauen Sie doch mal im Tierheim vorbei, lernen Sie unsere Anka kennen.



FOTOS: Nicole Nboack

Bestellen Sie noch heute
Ihren kostenlosen Katalog.
www.timena.de

**Tierversuchsfreie
Kosmetik ist aktiver
Tierschutz!**

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA • **TIMENA-Versand**
Monika Hirschmann
Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www: www.timena.de

UR-0129-HIL-0112

Nicole Klein
Tierheilpraktikerin (VDT)

02102/55 13 333
0152/338 31 666

Mobile Tierheilpraxis

Homberger Straße 37
40882 Ratingen

kleinnicole1@yahoo.de

HIL-0026-0113

Nelly
Leonberger-Mix
weiblich
geb. 12.06.2007
Ankunft: 25.10.2010

Unsere Nelly ist eine lebhaft und aktive Hundedame, die konsequente Halter braucht. Ihre Menschen schließt sie schnell ins Herz und liebt es mit diesen zu lernen, zu toben, zu spielen und zu schmusen.

Bei uns hat sie sich inzwischen ganz toll entwickelt. In der Hundeschule zählt sie zu den Musterschülern und auch draußen hat sie große Fortschritte gemacht, ist wesentlich entspannter geworden und läuft gut in der Hundegruppe mit. Bei der Schnitzeljagd im Tierheim war sie sogar die Beste unter den Tierheimhunden. Sie ist eine sehr clevere und lernbegierige Hündin, die im neuen Zuhause unbedingt ausgelastet werden muss.

Dennoch muss weiter mit ihr gearbeitet werden, denn in einige Muster fällt sie manchmal zurück. Fremden gegenüber begegnet sie anfangs etwas misstrauisch. Auch möchte sie ihre Menschen beschützen. Achten muss man auf Radfahrer und Jogger, da sie bei diesen manchmal noch hochgeht. Wenn zehn vorbeiziehen kann es auch mal der elfte sein – hier muss man immer ein Auge darauf haben.

Sie ist eine wirklich tolle Hündin, die uns immer wieder begeistert. Leider hat sich für das bildschöne Hundemädchen noch kein passender Interessent gefunden. Aber es muss doch Menschen geben, die Spaß daran haben mit Nelly zu trainieren und sich über kleine Erfolge mit ihr freuen. Auch wenn Nelly sicherlich etwas anstrengender ist und etwas mehr Zeit fordert, gibt sie auch ganz viel. Sie können so viel mit der sportlichen Hündin unternehmen, sie zeigt an allem Spaß und Interesse.



FOTOS: Nicole Noack

Wenn Sie neugierig geworden sind, gibt Ihnen unser Hundepfleger gerne alle weiteren Informationen und arrangiert ein Treffen mit Nelly. Wir können gar nicht glauben, dass diese tolle Hündin nun schon über zwei Jahre bei uns wartet.



Untervegs
DER VEGETARISCHE & VEGANE GENUSS FÜR DEINE VERANSTALTUNG untervegs.de

Untervegs · Tel: 02151 - 76 35 408 · info@untervegs.de · www.untervegs.de

Vegetarisch · Vegan · Mobil · Catering

UR-0171-HIL-0113

FutterSpenden
nach Maß an das Tierheim Hilden

Glanz
HeimtierService

Am Rosenhügel 51
42 553 Velbert

Tel.: +49.2053. 99 24 050
Mobil: +49.177. 40 39 717
Fax: +49.3212. 40 39 717

Aussuchen
von fertigen Listen aussuchen
Kaufen
einfach Bezahlen und
Spenden
wir liefern ans Tierheim

eZoomarkt.de

HIL-0027-0113

Der kleine Wiki muss noch sehr viel lernen



Luna hat jetzt einen eigenen kleinen Rüden. Aus therapeutischen Gründen. Wenn sie ihn morgens verkloppt, ist sie nachmittags auf der großen Runde besser gelaunt. Das klingt dramatischer als es ist. Wiki braucht das. In ihm steckt ein halber Jack Russell und ein halber Münsterländer. Ihm kann gar nichts Besseres passieren als ein lebenslanges Abo bei einer Domina.

Wiki schaffte es innerhalb von nur sechs Monaten, seine Erstbesitzer stramm einzunorden. Wer nicht spurte, wurde getackert. Daraufhin gaben sie den Saufratz mit spitzen Fingern im Tierheim ab. Da war er noch kein Jahr alt. Wir nahmen ihn trotzdem. Oder gerade deswegen. Obwohl allein die Beschreibung auf der Tierheimseite schon eine einzige Warnung mit ganz vielen Ausrufezeichen war: Der einjährige Wiki ist ein sehr aufgewecktes Kerlchen und hat auch immer neue Ideen. Wie junge Hunde nun mal so sind, muss er noch sehr viel für sein weiteres Leben lernen.

Die Bilanz der ersten zehn Tage liest sich dementsprechend.

10. Er schraubt von einer Essigflasche den Blechdeckel ab und kaut darauf herum, als wäre es ein Werther's Original.

9. Er vernichtet Kauknochen aus Rinderhaut schneller als Luna. Plü-

schige Losbuden-Gewinne werden gehäckselt. Offenbar können Terriergelasse in den Schreddermodus schalten.

8. Er klagt wie ein Rabe: Kaustäbchen aus Lunas Pfoten, Schuhe aus Regalen, BHs aus der Wäsche und Handwerker-Brötchen vom Teller. Letztere wurden von mir persönlich aufgebakken und mit Meerrettich, Mayo, Schinken, Emmentaler, Gurke, Ei und Salat sorgfältig belegt. Der Gipser durfte einen kurzen, hungrigen Blick darauf werfen, dann waren die Brötchen weg.

7. Er springt mit Anlauf auf den Sessel, federt durch das offene Fenster aufs Remisendach, rutscht auf dem blanken Arsch über bemooste Dachziegel und hopst zwei Meter auf den Weg hinunter. Vor dem Sprung winkt er noch kurz. Könnte aber auch ein ausgestreckter Mittelfinger gewesen sein.

6. Er gräbt ein Riesenloch in die mühselig gepflegte, mit der Nagelschere geschnittene Rasenböschung.

5. Er schläft breitbeinig schnarchend auf dem Rücken. Macho! Fehlt nur noch, dass er sich am Sack kratzt und auf den Boden rotzt.

4. Er fädelt mit seiner Schleppleine so schnell ein, durch, drunter und drüber, dass ich Minuten brauche, um die Knoten aus der schlammigen Nylonseilung zu lösen.

3. Er bewacht Luna im Haus. Setzt sich neben sie, lässt die Knopfaugen

schweifen und grollt dramatisch, wenn ich mich der Holden nähere. Als ob mein 40-Kilo-Haudegen einen 16-Kilo Bodyguard bräuchte!

2. Er kämpft mit mir in der Küche. Ich mit einem Handtuch bewaffnet, er mit einem Gebiss. Ich mit dem Ziel, Lunas läufige Jungfräulichkeit zu bewahren, er in genau gegenteiliger Absicht. Ich fluchend und handtuchklatzend, er hüpfend und jauchzend: „Au ja! Ein Zerrspiel!“

1. Er bewacht knurrend frisch Erbrochenes und beißt die Hand, die ihn nährt, blutig!

Von alldem steht natürlich nichts im Beipackzettel. Tierheime können Hundemacken so wunderbar umschreiben. Bei Luna, die detoniert wie ein Atompilz, wenn sie fremde Hunde sieht, und auf alles draufgeht, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist, stünde wahrscheinlich der harmlose Passus: Luna ist ganz lieb, findet aber, dass es andere Hunde nicht unbedingt geben müsste.

Damit wir uns nicht missverstehen: Tierheimhunde sind großartig. Wir würden jederzeit wieder einen Tierheimhund in unsere Familie holen. Vielleicht keinen, der noch „sehr viel“ lernen muss. „Viel“ würde schon genügen.



Michael Frey Dodillet, geboren 1961 in Singen am Hohentwiel, ist als Werbetexter für diverse Agenturen in Düsseldorf, Hamburg, München und in der Schweiz tätig. Mit seiner Frau, drei Kindern, Schäferhündin Luna und Terriermüstermischling Wiki lebt er in Erkrath bei Düsseldorf. Zum Haushalt gehören noch zwei Schafe,

Wühlmäuse in den Rabatten und ein nicht erwünschter Steinmarder unterm Dach. 2011 schrieb er den Bestseller Herrchenjahre. Die Fortsetzung Herrchenglück erscheint im April 2013 bei Heyne – mehr auf unserer News-Seite.





FOTOS: Sandra Kuschewski



Unser Miezhaus

TEXT: Sandra Kuschewski und Manja Bretschneider

Jedes Jahr nehmen wir hunderte Katzen in unserem Tierheim auf die einfach ausgesetzt und nicht mehr versorgt oder wild geboren wurden. Viele der Tiere sind sehr krank, unterernährt und haben viel Schlimmes erlebt. Sofern unsere Kapazitäten es erlauben nehmen wir auch Katzen aus Privathaushalten auf. Manche Menschen befinden sich in einer wahren Notlage, andere haben einfach keine Lust mehr die Verantwortung für ihr Tier zu übernehmen.

Jedes Jahr bedeutet dies für uns einen enormen Kostenaufwand, der uns manchmal an die Grenzen der Belastbarkeit bringt. Um eine Verbesserung zu erreichen arbeiten wir noch immer daran, bei unseren Kommunen eine Kastrations- und Meldepflicht durchzusetzen.

Ein weiteres großes Problem ist, dass es einfach an Platz mangelt. Selbstverständlich nehmen wir Fundtiere auf, denn sie können ja nicht einfach wieder ihrem Schicksal überlassen werden. Aber meist sind die Gehege überfüllt.

Um diesen wunderbaren Tieren eine schönere Umgebung und vor allem mehr Platz bieten zu können haben wir uns entschlossen und es als absolut notwendig befunden, unser Katzenhaus umzu-

bauen und auch anzubauen. Der Bauantrag wurde eingereicht und ist zwischenzeitlich genehmigt, der Architekt arbeitet auf Hochtouren. Baupläne wurden gezeichnet, Mitarbeiter nach Vorschlägen gefragt. Langsam nimmt die Planung Gestalt an. Mit den Kommunen wurde verhandelt, sie beteiligen sich an den Kosten.

Ein großer Teil muss allerdings vom Tierschutzverein aufgebracht werden. Aus diesem Grunde sind wir auf ihre Hilfe angewiesen.

Bitte helfen sie unseren Samtpfötchen die Zeit im Tierheim, die sowieso immer sehr schwer ist für diese freiheitsliebenden und eigenständigen Tiere, etwas schöner zu gestalten. Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei der Überweisung als Verwendungszweck "Katzenhaus" an.

**Spendenkonto:
Sparkasse HRV
Kontonummer : 34 307 066
Bankleitzahl: 334 500 00**



FOTO: Jürgen Plinz

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.tierheim-hilden-ev.de

Leckereien für alle Felle

TEXT: Sandra Kuschewski

Ob Hund oder Pferd, Katze oder Maus: Jedes Tier möchte verwöhnt werden. Und wenn das Leckerchen dann noch gesund ist, umso besser.



Hundemuffins

- 2 Tassen Weizenvollkornmehl
- 1 Esslöffel Backpulver
- 1 Tasse geriebenen Gouda oder Parmesan
- 1 Tasse geriebene Äpfel
- 1/4 Tasse Öl
- 2-3 Bioeier (je nach Grösse)
- 1 Tasse Wasser

Alles verrühren und in eine mit Muffinförmchen ausgelegte Muffinform füllen. Bitte jedes Förmchen nur zu 1/3 – Teig geht noch etwas auf. 20-25 min bei 175 Grad backen.



Hustenleckerchen für Pferde

- 250 g Vollkornmehl
- 100 g Weizenkleie, geschrotet
- 50 g Leinsamen, geschrotet
- 250 g Fenchelhonig
- Wasser

Alle Zutaten in einer großen Schüssel zu einer großen Teigkugel verkneten. Anschließend kleine Kugeln formen. Backblech mit Backpapier belegen. Auf der mittleren Schiene bei 180 Grad 15-20 min backen.

FOTOS: Jürgen Plinz



Haus Lörick e.V.
Wohnstift Haus Horst

Horster Allee 12-22
40721 Hilden
Tel. (0 21 03) 9 15-0
Fax (0 21 03) 9 15-204
wohnstift@haus-horst.de
www.haus-horst.de

Wohnen im Park
Haus Horst liegt landschaftlich reizvoll zwischen Hilden und Benrath inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand.

Eigenständig Wohnen
Haus Horst bietet 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit Loggia, die Sie individuell mit Ihren Möbeln einrichten. Der Pensionspreis beinhaltet u. a. das tägliche Mittagessen (vier Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch), das in der hauseigenen Küche frisch zubereitet wird.

Unabhängig sein
Im Hause befindliche Geschäfte wie Lebensmittelladen, Café, Sparkasse und Friseur ersparen Ihnen beschwerliche Wege. Zusätzlich zur öffentlichen Verkehrsanbindung direkt vor der Tür, bietet Haus Horst einen regelmäßigen hauseigenen Bustransfer nach Hilden und Düsseldorf-Benrath.

Aktiv leben
Konzerte, Filmvorträge, Lesungen, Ausflüge und eine Vielzahl von Kursen bereichern Ihren Tagesablauf.

Umsorgt sein
Jede Wohnung ist mit der Notrufanlage verbunden. Im Krankheitsfall oder bei Pflegebedürftigkeit sichern qualifizierte fürsorgliche Pflegekräfte eine umfassende Pflege und Betreuung in Ihrer eigenen Wohnung oder bei Bedarf im Pflegebereich.

Senioren ein aktives Leben in Sicherheit zu ermöglichen, ist seit über 35 Jahren unser Ziel.



HIL-0023-0113



Sicheres Wohnen ein Leben lang!

Gemeinnütziger

BAUVEREIN HILDEN eG

Seit 1919 Ihre Wohnungsgenossenschaft in Hilden

An den Linden 2a · 40723 Hilden

Telefon (02103) 2995 10 · Telefax (02103) 600 11

info@bauverein-hilden.de



HL-0020-0113

ICH WERDE TIERHEIL- PRAKTIKERIN

**Meine Ausbildung?
Natürlich bei Paracelsus!**

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder in Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-,
Sportheilpraktiker, Tierheil-
praktiker, Psychol. Berater,
Heilpraktiker für Psycho-
therapie, Ernährungsberater,
Massagetherapeut/-praktiker,
u.v.m.

STUDIENSCHWERPUNKTE:

- die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie
- Naturheilkunde
- Akupunktur
- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Düsseldorf: Hüttenstraße 4 · Telefon: 0211 / 137 37 41
www.paracelsus.de · E-Mail: duesseldorf@paracelsus.de

UF-0124-HIL-0112

Wo ist denn Ihre Anzeige?



Ja, unsere Leser vermissen Sie ...

... und Ihr Unternehmen. Denn hier ist der beste Werbeplatz und Sie geben den Tieren eine Stimme. Die Frei(e) Schnauze wird alleine durch Inserate finanziert.

Helfen Sie mit! 0 24 21 - 97 11 65



Damit
Tieraugen
leuchten.



Seit über 20 Jahren unterstützen
Pedigree® und Whiskas® den
Deutschen Tierschutzbund und
Tierheime in ganz Deutschland.
Weil wir Tiere lieben.

Partner des Deutschen Tierschutzbundes



www.pedigree.de



www.tierschutzbund.de



www.whiskas.de